

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CAFE RIO

beim Hauptbahnhof

11. In Rio del Rey
gibt's mehr als nur ein Ei!
Man kriegt so viel man will!
Das Denken steht eim still!

Ulmer-von Allmen

ZÜRICH

Schützengasse 24 - Tel. 3 52 63



Raucher-Kopfweg

Surrender, schwerer Kopf nach vielem Rauchen? 1-2 Forsalgin-Tabletten helfen sofort!

6 Tabl. Fr. 1.20, 12 Tabl. Fr. 2.-
20 Tabl. Fr. 3.- In Apotheken

Forsalgin

mit dem antineuritischen Vitamin B¹

Laboratorium der Fofag, Forsanoso-Fabrik, Volketswil Zch.

Reisszeuge Rechenschieber Malkasten Staffeleien

vom Fachgeschäft



& CO. PELIKANSTRASSE 3
ZÜRICH · TEL. (051) 316 88

Mal- u. Zeichenbedarf · Reproduktions-Material

OFFLEY

seit 1737

unübertroffene
Edelweine

PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00

Lieber Nebi!

Xaver trifft seinen Freund auf der Straße und es entwickelt sich folgendes Gespräch:

«Wohi geisch?»
«In Kino.»
«Was schpieled si?»
«Quo vadis»,
«Was heißt das?»
«Wohi geisch.»
«Au in Kino.»
«Was schpieled si?»
«Quo vadis.»
usw. usw.

Das Gespräch geht weiter, bis die Sirene ertönt und die beiden im Luftschuttkeller untertauchen.
Gyx

Ein Segen, den man nicht vergißt

Ein weitgereister Schweizer erzählt: Der lebende Buddha von Mongolien war ein Spaßvogel mit viel Sinn für Humor, obschon er nach dem Dalai und Tashi Lama als die heiligste Person in der ganzen Lama-Religion galt.

Tausende von Pilgern versammelten sich täglich vor seinem Palast, um nachmittags 4 Uhr den täglichen Segen zu empfangen. Doch das Handauflegen wurde dem heiligen Mann schließlich zu langweilig. Er hatte vor kurzem Aktien eines Elektrizitätswerkes gekauft und kam so auf den Gedanken eines «Segens en masse». Ein mit dem Elektrizitätswerk verbundener Draht wurde aus dem Palastfenster geführt, wo der Buddha in voller Pracht zu sehen war und die Pilger angehalten wurden, hinzuknien und den Draht zu berühren. Dann wurde Strom eingeschaltet und die Gläubigen erhielten einen Segen, den sie so bald nicht vergaßen. Dem Buddha machte das solche Spaß, so daß er die Zahl der Massensegnungen auf drei pro Tag erhöhte.

Ich war Zeuge von zwei Vorstellungen; bei der dritten schlug der Buddha vor, ich solle mich ebenfalls segnen lassen. Ich konnte den Vorschlag eines lebenden Buddha, dessen Gast ich war, nicht abschlagen - aber der Chock warf mich beinahe um!

M. H.

Chindermüll

«Eseli, häsch de Goldfischli scho frisches Wasser g'gäh?» fröget d'Muetter. Do seit 's Eseli: «Nei, si händ 's alt Wasser nonig uftrunke.»
X.

régie turque



mélange préparé à Istanbul

20 CIGARETTES
1.10

yaset

format de luxe, extra long

Das Lesen der Inserate ist anregend!

PATRIA

SCHWEIZ · LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT



Patria + Leben

Patria-Einzel-Pension

mit

Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisenrenten

eignet sich vorzüglich als Fürsorgeeinrichtung für

Ärzte
Anwälte
Ingenieure
und selbständig Erwerbende